

**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt  
Köln**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 06.01.2014

**Niederschrift**

über die **31. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 26.11.2013, 18:17 Uhr bis 18:48 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

**Anwesend waren:****Vorsitzende**

Frau Dr. Eva Bürgermeister SPD

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Anke Brunn	SPD
Frau Monika Möller	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Helmut Jung	CDU
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Frau Katharina Welcker	CDU
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE
Herr Stefan Peil	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP
Herr Michael Gabel	pro Köln

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE.
Herr Andreas Henseler	Freie Wähler Köln
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Frau Astrid Freudenberger	SPD
Herr Dr. Winfried Gellner	SPD

Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Karin Reinhardt	CDU
Herr Dr. Ulrich Soénius	CDU
Frau Maria Spering	GRÜNE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Maren Friedlaender	FDP
Frau Monika Ruiten	DIE LINKE
Herr Ludwig von Rautenstrauch	

### **Für die Denkmalpflege sachverständige Bürgerinnen und Bürger**

Herr Dr. Reinhard Heinemann  
Frau Dr. Heike Otto

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Ute Palm	Behindertenvertretung
Herr Dr. Manfred Wegner	Seniorenvertretung
Herr Turan Özküçük	LDK

### **Verwaltung**

Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach	Dezernat für Kunst und Kultur
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen der Stadt Köln

### **Schriftführer**

Herr Uwe Freitag	Dezernat für Kunst und Kultur
------------------	-------------------------------

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	CDU
Frau Friederike van Duiven	GRÜNE
Herr Markus Wiener	pro Köln

### **Für die Denkmalpflege sachverständige Bürgerinnen und Bürger**

Herr Michael Hauck

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Marco Malavasi	LSVD OV Köln
---------------------	--------------

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1      **Schwerpunktthemen****
- 2      **Schriftliche Anfragen****
- 3      **Schriftliche Anträge****
- 4      **Allgemeine Vorlagen****
- 4.1    Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung über den Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln  
3481/2013
- 5      **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen****
- 6      **Mitteilungen des Eigenbetriebs****
- 6.1    Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion betreffend „Kosten für Interimslösung“  
3534/2013
- 6.2    Interim der Bühnen 2010 bis 2015 - 2. Controllingbericht  
3870/2013
- 6.3    4. Quartals- und somit vorläufiger Jahresbericht für die Spielzeit 2012/13 der Bühnen Köln  
3874/2013
- 6.4    Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
3891/2013
- 7      **Mündliche Anfragen****

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Schriftliche Anfragen**
- 9 Schriftliche Anträge**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 13 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1       Schwerpunktthemen**

### **2       Schriftliche Anfragen**

### **3       Schriftliche Anträge**

### **4       Allgemeine Vorlagen**

#### **4.1     Bedarfsfeststellungsbeschluss über den Abschluss einer Rahmenvertragsvereinbarung über den Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln 3481/2013**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln erkennt den Bedarf für die Beauftragung einer Firma zum Versand von Druckerzeugnissen an die Kunden der Bühnen der Stadt Köln für die Zeit ab Zuschlag bis zum Ende des Interim (voraussichtlich 31.08.2015) mit einem geschätzten Kostenvolumen von ca. 150.000,-- € (netto) an. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, das entsprechende Leistungsverzeichnis aufzustellen und die erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich –bei Enthaltung der Fraktion pro Köln- zugestimmt.

### **5       Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **6       Mitteilungen des Eigenbetriebs**

#### **6.1     Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion betreffend „Kosten für Interimslösung“ 3534/2013**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Die Angelegenheit wurde gemeinsam mit TOP 6.2 behandelt.

#### **6.2     Interim der Bühnen 2010 bis 2015 - 2. Controllingbericht 3870/2013**

Herr Dr. Wackerhagen teilt mit, dass er der Darstellung der Bühnen, dass das Gesamtinterimbudget in Höhe von 40,31 Mio. Euro nicht überschritten werde, sondern es nach aktuellem Stand lediglich zu Verschiebungen der Ansätze innerhalb der Lauf-

zeit komme, nicht folgen könne. Dies sei nach seiner Auffassung in der Beantwortung der Anfrage seiner Fraktion anders dargestellt worden. Er verweist in diesem Zusammenhang unter anderem auf die Beschlussvorlage 0072/2011, die etwas anderes aussage. Im Übrigen erscheinen ihm die Kosten für das Interim, im Vergleich zur Dauer der Nutzung, sehr hoch. Deshalb fragt er, wie es zu der Kostensteigerung gekommen sei.

RM Stahlhofen bezieht sich auf die Aussage der Verwaltung, dass alle damals handelnden Personen nicht mehr für die Bühnen tätig seien und bittet den Geschäftsführenden Direktor der Bühnen hierzu genauer Stellung zu nehmen.

RM von Bülow bittet um nähere Informationen zu einigen Abweichungen in dem vorliegenden Controllingbericht. Sie nennt als Beispiel die zwanzigprozentige Abweichung der „Miete Schauspiel Depot“ und die fünfundvierzigprozentige Abweichung „Erhöhte Nebenkosten Interim Schauspiel“, aber auch die „Mehrkosten Telekommunikation. Außerdem möchte sie wissen, was unter dem Begriff „Nicht aktivierungsfähige HK Interim SH“ zu verstehen sei. Zudem äußert sie ihre Sorgen über die laufenden Erträge, Einsparungen und Einnahmen von Oper und Schauspiel. Sie bittet die Verwaltung hierüber nähere Erläuterungen abzugeben. Insbesondere interessiert sie hierbei, inwiefern dies über die Budgetkosten aufgefangen werden könne und ob damit zu rechnen sei, dass die Budgetkosten niedriger anfallen als bisher vorgesehen.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister erinnert daran, dass die Höhe und der Umgang mit den Interimskosten stets kritisch diskutiert worden seien und ihre Fraktion in diesem Zusammenhang darum gebeten habe, genau zu prüfen wie man die Kosten senken könne und über kostengünstigere Alternativen nachzudenken. Aus ihrer Sicht sei die Aussage, dass die damals handelnden Personen nicht mehr für die Bühnen tätig seien, nicht hinnehmbar. Über die Fragen müsse grundsätzlich die Aktenlage Aufschluss geben können. Im Allgemeinen begrüßt sie den Controllingbericht und ist der Auffassung, dass die Bühnen hiermit auf dem richtigen Weg seien. Sie erwarte allerdings eine gründliche Aufklärung bezüglich der Interimskosten.

RM Dr. Elster schlägt vor, dass die Verwaltung die Fragen schriftlich beantworten möge.

Der Geschäftsführende Direktor der Bühnen Wasserbauer weist darauf hin, dass die Sache mit der Anmietung der EXPO XXI derzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft werde. Er teilt weiter mit, dass man bezüglich der Anmietung der Interimsstätte EXPO XXI seinen Vorgänger offiziell angeschrieben habe, um einige offene Fragen zu klären. Betreffend der verschiedenen Beschlüsse aus den vergangenen Jahren verweist er auf den Plan-Ist Vergleich, welcher der Mitteilung als Anlage beigefügt sei. Er fügt hinzu, dass das Gesamtbudget nicht überschritten werde und man zum momentanen Zeitpunkt 1,2 Mio. EUR zurückzahlen könne.

Herr Deutsch möchte wissen, wie man in der Gesamtplanung der Interimsspielzeit auf die teure Anmietung der EXPO XXI gekommen sei, die jedoch nicht über die gesamte Zeit tragbar gewesen sei.

Herr Wasserbauer erklärt, dass der Rat am 01.03.2011 die Abmietung der EXPO XXI beschlossen habe. Die vorherige Betriebsleitung habe 2008 diese Spielstätte vor dem Hintergrund, dass es einen Neubau der Bühnen gebe, angemietet. Dadurch dass man letztendlich eine Sanierung beschlossen habe, seien entsprechende Maßnahmen ergriffen worden wie beispielsweise die Abmietung der EXPO XXI oder die Anmietung des Musical-Domes.

Auf Nachfrage von Herrn Deutsch teilt Herr Wasserbauer mit, dass aus seiner Sicht die Betriebsleitung der Bühnen entsprechend der Beschlüsse reagiert habe.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister fragt, wann der Betriebsausschuss Bühnen mit den entsprechenden Berichten des Rechnungsprüfungsamtes rechnen könne.

RM Jung weist darauf hin, dass dem Rechnungsprüfungsausschuss der Bericht am 16.02.2014 vorgelegt werden soll.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **6.3 4. Quartals- und somit vorläufiger Jahresbericht für die Spielzeit 2012/13 der Bühnen Köln 3874/2013**

RM Dr. Elster bittet darum, die Punkte Honorare für Gäste und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen genauer zu erörtern.

Herr Wasserbauer erklärt, dass die Honorare für Gäste im Personalaufwand budgetiert worden seien. Außer wenn es sich um freie Künstler handele, dann sei dies unter Materialaufwand geführt worden. Man wolle jedoch künftig alle Honorare für Gäste im Personalaufwand aufführen. Im Wirtschaftsplan 2013/14 sei dies bereits umgesetzt worden. Er erläutert weiter, dass die sonstigen Aufwendungen 2 Mio. EUR Einsparungen aufweisen. Dies sei durch den laufenden Interimsprozess entstanden.

RM Peil merkt an, dass er die positive Entwicklung der Bühnen in den letzten zwei Jahren für erfreulich halte.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

### **6.4 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 3891/2013**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **7 Mündliche Anfragen**

### **7.1 Halle Kalk**

Herr Dr. Wackerhagen fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Halle Kalk und warum diese nicht bespielt werde.

### **7.2 Leitung KinderOper**

Herr Dr. Wackerhagen weist darauf hin, dass die jetzige Leiterin der KinderOper die Bühnen zum Jahresende verlassen werde und möchte wissen, wie es dort weitergehe.

Herr Wasserbauer sagt zu, beide Anfragen schriftlich zu beantworten.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Schriftliche Anfragen**
- 9 Schriftliche Anträge**
- 10 Allgemeine Vorlagen**
- 11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 12 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 13 Mündliche Anfragen**

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister  
(Vorsitzende)

gez. Uwe Freitag  
(Schriftführer)